

BEA BÖHLEN MDL • HAUPTSTRASSE 3 • 76534 BADEN-BADEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Margret Mergen  
Marktplatz 2  
76530 Baden-Baden

**BEA BÖHLEN**

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg  
Fraktion GRÜNE  
Stadträtin und Fraktionsvorsitzende  
Gemeinderat der Stadt Baden-Baden  
[Beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de](mailto:Beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de)

**Wahlkreisbüro**

Hauptstraße 3  
76534 Baden-Baden  
07221 / 9968323

Mittwoch, 2. Mai 2018

**Neufassung der städtischen Ausschreibungs- und Vergabekriterien - Einführung von Umweltkriterien**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Mergen,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Grüne im Gemeinderat der Stadt Baden-Baden stelle ich folgenden Antrag:

Die Stadt Baden-Baden überarbeitet die städtischen Kriterien für die Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge und Dienstleistungen. Künftig sind ökologische Kriterien verpflichtend Bestandteil der öffentlichen Auftragsvergabe. Ebenso wird die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Lebenszykluskosten bewertet. Die Umweltkriterien sind so zu fassen, dass sie den Grundsätzen und rechtlichen Vorschriften der öffentlichen Auftragsvergabe entsprechen. Dies gilt ebenso für alle Vergaben und Ausschreibungen der städtischen Gesellschaften.

Begründung:

Für das öffentliche Auftragswesen gelten die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit. Dabei muss aber nicht nur der Anschaffungspreis, sondern auch die gesamten Kosten über den Nutzungszeitraum und Folgekosten (Energiekosten, Co<sup>2</sup>-Emissionen, usw.) berücksichtigt werden. Durch die Berücksichtigung ökologischer und nachhaltiger Kriterien wird über den Gesamtzeitraum eine Reduzierung der externen Kosten erreicht. Insgesamt sind die Lebenszykluskosten durch eine umweltverträgliche Beschaffungsvariante deutlich geringer als bei konventionellen Alternativen. Damit schafft die Stadt Baden-Baden ein transparentes, wirtschaftlich effizientes und ökologisch nachhaltiges Auftrags- und Vergabewesen. Durch die Berücksichtigung von Umweltkriterien wird in nachhaltige und zukunftsfähige Strukturen investiert, die zudem langfristig den städtischen Haushalt entlasten.

Herzliche Grüße

